



Schutzgebiete

Naturdenkmale

- 10-11B: Baumstetliche - *Quercus robur* nicht flächengerecht darstellbar
- 10-12B: Baumwinterlinde - *Tilia cordata* nicht flächengerecht darstellbar
- 10-13B: Baumkastanie - *Assiulus hippocastanum* nicht flächengerecht darstellbar

- Geschützter Landschaftsbestandteil
- 10-14B: Feuchtwiese am Bachtrah, festgesetzt
- 10-15B: Rohrputz Mahlsdorf

pauschal geschütztes Biotop nach § 26 a - BerlinerNatSchG

- § 26 a Rohrputz Mahlsdorf
- Wehler im Waldowpark
- Eisenbleich
- Eisensee

Landschaftsschutzgebiete

- geplantes LSG "Barnimhang"
- Entwurf, SenStadt

Tierlebensräume

- Insekten
- Vogel
- Amphibien
- Fledermause

Austauschbeziehungen
benachbarter Biotope

Trassenvarianten

- Variante 0 / Variante 5 (0+)
- Variante 1 (1a / 1b)
- Variante 2
- Variante 3
- Variante 4

Vegetation

Vegetation im bebauten Bereich mit einer geringen Bedeutung für Arten und Biotope

- Baumbestände mit Vogelkriech- / Trittsassen (10-20%), Strauchpflanzungen mit Hackunkrautfluren (10-15%) sowie Zier- oder Weidelgras-Trittsassen (0-15%) (Schulgelände, Kindertagesstätten)
- Strauch-/Zierstaudenpflanzung mit Hackunkrautfluren (10-25%), Zierassen (5-20%) sowie Baumbestände meist mit Zierassen (0-25%) (z.B. Schmuck- und Gartenholz, Gemübedeckungsflächen, Stadtplätze)
- Scherrassen (20-40%), Zier- und Nutzpflanzen mit Hackunkrautfluren (15-35%) sowie Obstbaumbestände mit Hackunkrautfluren oder Rasenflächen (0-20%) (Einzel- oder Wochenendausgabegebiete)

Vegetation im bebauten Bereich mit einer mittleren Bedeutung für Arten und Biotope

- Kleingärten
- Vegetation auf Freiflächen innerhalb des besiedelten Bereichs mit einer mittleren Bedeutung für Arten und Biotope
- Trittbastete Parkassen (45%), Parkwälder und Gebüsche mit Saunngesellschaften (25%) sowie Zierstaude- / Strauchpflanzungen mit Hackstaudefluren (20%) (kleine Parkanlagen)
- Zierassen (45%), Strauch- / Baumpflanzungen mit Unkrautfluren (25%) sowie Zierbeete mit Hackunkrautfluren (20%)
- Ruderalie Hochstaudefluren und Queckernassen (45%), Vorwälder (Robinie, Spitzahorn) (15%) sowie Trockenrasen-Fragmente (10%) (z.B. Stadtrastrien, Bauveraltungsstand)

Vegetation auf Freiflächen innerhalb des besiedelten Bereichs mit einer hohen Bedeutung für Arten und Biotope

- Sand- / Trockenrasen (Magerassen) (50-80%), Birken-Kleinen-Vorwälder (0-20%) (Kies- / Sandgründen, städtische Brachen)

Vegetation der landwirtschaftlich genutzten Flächen mit einer mittleren Bedeutung für Arten und Biotope

- Stauden- / Sommerblumenpflanzungen mit Hackunkrautfluren (25%), Gehölzpflanzungen mit Unkrautfluren (20%) sowie Hochstaudefluren (5%) (Erwerbsgartenbau und Baumschulen, Brachflächen)
- Vegetation der landwirtschaftlich genutzten Flächen mit einer hohen Bedeutung für Arten und Biotope
- Roggenkulturen mit Windhaln- (Ackerfruchtmannele) oder Lärmensalat-Unkrautfluren (70%) sowie Gemüsekulturen mit Hirse-Unkrautfluren (20%) (Sandacker)
- Gemüse- / Maiskulturen mit Erdauch- oder Sauerkraut-Unkrautfluren (70%) sowie Weizenkulturen mit Windhaln- (Ackerfruchtmannele-) Unkrautfluren (20%) (Lerndacker)

Biotypen mit nachrangiger Bedeutung

- Gehölzaufluchs- und -pflanzungen mit Saunngesellschaften (10%), Zierassen (5%) sowie ruderalie Hochstaudefluren (Goldruetenvegetation) (5%) (Gewerbe- und Industrieflächen, Versiegelungsgrad ca. 80%)

zusätzliche Bewertung

- für den Arten- und Biotopschutz wertvolle Flächen
- für den Arten- und Biotopschutz besonders wertvolle Flächen
- für den Arten- und Biotopschutz wertvolle Flächen
- Straßenbaum, Bestand
- Stadtgrenze Berlin
- Sonstiges

Nr.	Datum	Name	Änderung	Datum	Zeichen
<p>Fachplaner: Landschaftsarchitekturbüro Eiko Cychowann 01197 Dresden Bismarckstraße 37 Tel. 0351 / 877 34-0 Fax 877 34 66</p>					
<p>Generalplaner: VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH Königsstraße 31 01067 Dresden Tel. (0351) 48 2 31 00 Fax (0351) 48 2 31 09</p>					
<p>Vorbereiter: imf Berlin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin Am Kolonnenpark 3 10179 Berlin</p>					
<p>Planungsphase: Vorplanung</p>					
<p>Vorbauer: Machbarkeitsstudie für eine neue Straßenverbindung zwischen der Honower Straße nördlich S-Bahnhof Mahlsdorf und dem Hülshöfer Damm in Höhe Rahmsdorfer Straße</p>					
<p>Raumempfindlichkeitsuntersuchung Tiere und Pflanzen</p>					
<p>Maststab: 1:5.000</p>					